



# Pfarnachrichten

St. Gertrud \* Lohne

mit vier Gemeinden

St. Gertrud

St. Josef

Herz-Jesu Kroge-Ehrendorf

St. Maria Goretti Brockdorf

15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis (A)

## Masken

Manchmal  
ist das Gesicht  
schon die Maske,  
und die  
Maskierung  
die Entlarvung.  
Einmal wird  
sich jeder sehen  
so, wie er ist  
vor Gott.

Bild: Assy (pixelio.de)

## 6. Sonntag im Jahreskreis (A) – 15. Februar 2026.



08.15 Uhr hl. Messe.

10.00 Uhr Hochamt

6-Wochen-Gedenken für den + Walter Meyer



17.00 Uhr Vorabendmesse

6-Wochen-Gedenken für den + Werner Niehaus

11.15 Uhr hl. Messe



09.30 Uhr hl. Messe



19.00 Uhr Vorabendmesse

**Kollekte: Caritas-, Kinder- und Jugendhilfe im Offizialatsbezirk**

## **Bereitschaftsdienst der Priester**

Montag, 16. Februar – Montag, 23. Februar 2026

**Pfarrer Rudolf Büscher, Tel.: 93687-0 oder mobil:0171/6455169.**

Bitte rufen Sie ggfs. das **Krankenhaus** an. ☎ 81-0

### **Montag, 16. Februar 2026**

Montag der 6. Woche im Jahreskreis

**St. Elisabeth Haus:**

10.00 Uhr hl. Messe

### **Dienstag, 17. Februar 2026**

*Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis*

*Hll. Sieben Gründer des Servitenordens g*

**Kroge Herz-Jesu:**

08.30 Uhr hl. Messe

**St. Gertrud:**

19.30 Uhr Abendmesse

### **Aschermittwoch, 18. Februar 2026**

**Gebotener Fast- und Abstinenztag**

**St. Gertrud:**

08.30 Uhr hl. Messe

10.30 Uhr Schulgottesdienst der Kettelerschule und der Gertrudenschule

**St. Josef:**

09.00 Uhr Schulgottesdienst der Franziskusschule und der von-Galen-Schule

19.30 Uhr Abendmesse

**Brockdorf Maria Goretti**

09.00 Uhr Schulgottesdienst

19.00 Uhr Abendmesse

**Kroge Herz-Jesu:**

08.30 Uhr hl. Messe

10.00 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule

**In allen Gottes-  
diensten wird das  
Aschekreuz er-  
teilt.**

**Der Aschermittwoch** wirkt wie ein Stopp aus vollem Lauf. Nach all den Tagen des Feierns und Fröhlichseins, nach all den Farben, Masken und Kostümen begegnet uns heute das Grau der Asche und in ihr der Anspruch, unser Leben von allen Masken und Übertünchungen zu befreien.



W. Krüger

# #SINNFLUENCER

## Henri Dunant (1828–1910)

Henry Dunant – ein großer Mann mit einer bewegenden Lebensgeschichte – die uns einmal mehr zeigt, was man im Leben alles bewirken kann, wenn man, wie Henry Dunant, im Glauben tief verankert ist und an seine Ideale glaubt. Sie zeigt uns aber auch die vielen Höhen und Tiefen im Leben, wie schnell ein Mensch in Vergessenheit gerät, ausgestoßen, verlassen wird.

Henry Dunant wurde von Kindesbeinen an gelehrt, wie wichtig es ist, soziale Verantwortung zu übernehmen und selbstlos zu helfen. Mit dem karitativen Engagement der Eltern aufgewachsen, engagierte sich auch Dunant seit seiner

Jugend für sozial schwache und von der Gesellschaft ausgegrenzte Menschen. Egal, ob es Strafgefangene, Arme oder später die verwundeten Soldaten sind, Dunant hat nie einen Unterschied zwischen den Menschen gemacht. Im Juni 1859 kam Dunant am Ende einer Schlacht an einem Schlachtfeld in der Nähe von Solferino vorbei, auf dem immer noch ca. 40.000 Verwundete und Tote lagen, ohne dass sich jemand um sie kümmerte. Tief erschüttert von dem Anblick organisierte er sofort mit Freiwilligen (hauptsächlich Frauen und Mädchen) der Zivilbevölkerung die Versorgung der verwundeten Soldaten.

Dunant entwickelte die Idee, wie man in der Zukunft das Leid der Soldaten lindern könnte. Auf einer Grundlage von Neutralität und Freiwilligkeit sollen in allen Ländern Hilfsorganisationen gegründet werden, die sich im Falle einer Schlacht um alle Verwundeten kümmern sollen. So wurde 1863 das Rote Kreuz gegründet, welches 13 Jahre später den Namen „Internationales Komitee vom Roten Kreuz“ erhielt. 1901 wird Henri Dunant der erste Friedensnobelpreis verliehen. Im Jahre 1910 verstarb Henry Dunant im Alter von 82 Jahren in Heiden.



Wohlfahrtsmarke 1952

**Donnerstag, 19. Februar 2026**

*Donnerstag nach Aschermittwoch*

**St. Gertrud:**

08.30 Uhr hl. Messe

**St. Elisabeth Haus:**

15.45 Uhr Wortgottesdienst

**Freitag, 20. Februar 2026**

*Freitag nach Aschermittwoch*

**Kroge Herz-Jesu:**

08.30 Uhr hl. Messe

**St. Josef:**

08.30 Uhr hl. Messe

**Samstag, 21. Februar 2026**

*Samstag nach Aschermittwoch*

Kommemoration: **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

**St. Josef:**

17.00 Uhr Vorabendmesse

**Brockdorf Maria Goretti:**

19.00 Uhr Vorabendmesse

6-Wochen-Gedenken für den + Stefan Soika

## **DIE QUADRAGESIMA: FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27). Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Wochentagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Wochentage.

1. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht **entfällt das „Halleluja“** in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.
2. Motivmessen, Messen für besondere Anliegen sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.
3. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides soll im Sinn einer gestuften Feierlichkeit den Bußcharakter dieser Zeit zum Ausdruck bringen.

4. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.
5. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.
6. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.
7. Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden beueuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist
8. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen
9. Das **Freitagsopfer** ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

**Aschermittwoch und Karfreitag** sind strenge **Fast- und Abstinenztage**: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres.

### Termine und Hinweise für unsere Gemeinde:



#### 1. Gedächtnisläuten

An jedem Freitag der Fastenzeit wird um **15.00 Uhr** zur Erinnerung an die Todesstunde Jesu in allen Kirchen die Totenglocke geläutet. Wo sie vernommen wird, möge man einen Augenblick innehalten und an das Geheimnis des Sterbens Christi für uns denken.

## 2. Tag der Eucharistischen Anbetung

Am **1. Fastensonntag, 22. Februar 2026**, halten wir den Tag der Eucharistischen Anbetung in **St. Josef**. Von **17 – 18 Uhr** besteht in St. Josef die Möglichkeit zur Stillen Anbetung. **Um 18 Uhr halten wir dann die Schlussfeier mit Te DEUM und Sakramentalem Segen.**

**3. Kreuzweg St. Anna-Klus:** Vom **2. – 5. Fastensonntag** beten wir bei der St. Anna-Klus um 15.30 Uhr den Kreuzweg.

## 4. MISEREOR Fastenessen

Am **Sonntag, dem 15. März 2026**, laden wir nach dem Familiengottesdienst um 11.15 Uhr in St. Josef um ca. 12.15 Uhr zu einem Fastenessen ein. Eine freiwillige Spende kommt der **Aktion MISEREOR** zugute. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich. Online über die Homepage unter online-Anmeldungen.

**Weitere Termine zur Fastenzeit werden in den Medien und auch hier in den Pfarrnachrichten bekanntgegeben.**

# Nachrichten für die ganze Pfarrei

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Lohne

**Montags ist das Pfarrbüro geschlossen! (auch telefonisch nicht erreichbar)**

**Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8 - 12 Uhr.**

**Mittwoch und Donnerstag: 14 – 17 Uhr (nicht während der Schulferien)**

☎ 04442/93687-0 - ☎: 04442/93687-13

Spendenkonto: **DE65 2805 0100 0072 3218 88**

Bitte **immer** den Verwendungszweck und die genaue Adresse für die Zustellung einer Spendenquittung angeben, falls gewünscht.



REERDIGUNGEN

**Margarete Hedwig Borchers (79), Von-Schiller-Str. 8, + am 3. Februar 2026**

**Angela Mönnich (95), fr. Gingfeld, + am 6. Februar 2026.**

**Silvia Augusta von Lehmden (83), Meyerfelder Weg 20, + am 7. Februar 2026**

## KAB

Gemeinsames Kohlessen der KAB Lohne am **28.02.2026** um 18:30 Uhr beim Wicheler Timpen, Lindenstraße 96. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person € 23,50 plus Getränke. Um verbindliche Anmeldung bis zum 15.02. 2026 wird gebeten bei Carl Strothmeyer Tel.: 04441 919137-

## Kollektenergebnis:

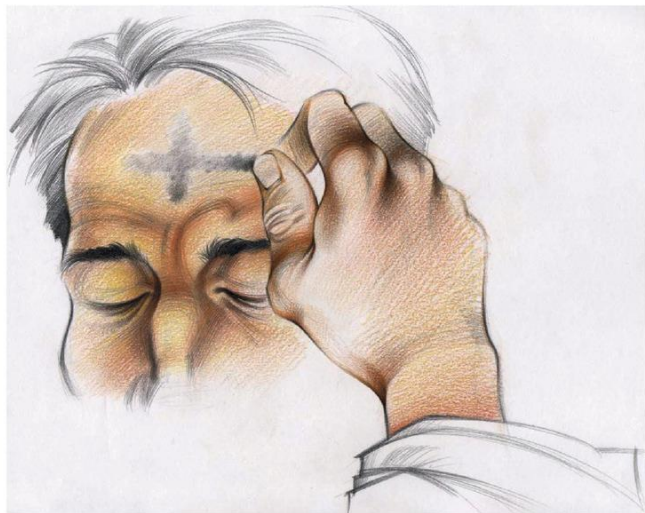
So 1.2.2026: **320,90 €** (Unterhaltung der Gottesdienste)



Folgende **Aschermittwochsfeiern** finden in den **kath. Kitas** (Kindertagesstätte/Kindergarten) statt:

Kita St. Michael:	08.30 Uhr
Kita St. Maria Goretti	08.45 Uhr
Kita St. Barbara	08.45 Uhr
Kita St. Barbara	08.45 Uhr
Kita St. Franziskus	09.00 Uhr
Kita St. Stefan	10.30 Uhr

*Victor Brizuela*



**Am Anfang der Fastenzeit** steht nicht nur das heilsame Erschrecken über die Zumutung der mir auf den Kopf geschriebenen Endlichkeit, sondern auch ein Ruf zum „Ruck“ gegen mein eingefahrenes Leben. Wenn das Himmelreich wirklich nahe ist, dann verrücken sich die üblichen Prioritäten. „Gott, reiße mich aus den alten Gleisen“, vertreibe meine Trägheit, nimm mir den fatalen Hang zur Selbstaufgabe, den Unglauben an meine Unverbesserlichkeit!





## Kommt! Bringt eure Last

Am 6. März feiern die Kirchen den Weltgebetstag der Frauen. Dabei engagieren sich Frauen über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand vor fast 100 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ und wurde von Frauen aus Nigeria gestaltet. Das Motto ist angelehnt an Matthäus 11,28-30. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Las-

ten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

***Der ökumenische Wortgottesdienst ist am Freitag, 6. März 2026, um 18 Uhr in St. Gertrud. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein ins Adolf-Kolping-Haus.***

## Jahresgedächtnis der Verstorbenen

### St. Gertrud

16.02.2022	-	Helmut Kamphaus
16.02.2025	-	Maria Lienesch
17.02.2023	-	Stephanie Reinemund
19.02.2021	-	Hedwig Ellert
19.02.2023	-	Hans Georg Hackmann
19.02.2025	-	Henriette Twickler
20.02.2022	-	Inge Herbrand
20.02.2024	-	Barbara Lamping
21.02.2024	-	Elisabeth Döllmann

### St. Josef

15.02.2024	-	Maria Schlarmann
16.02.2022	-	Theodor Gellhaus

### Kroge

16.02.2022	-	Elisabeth Sünnenberg
17.02.2022	-	Bernard Haskamp
18.02.2023	-	Sr. M. Irmingardis

## Messintentionen:

### **Samstag, 14. Februar 2026**

6-WA † Werner Niehaus (J); JM † Josef Siewe (G); † Theo Gellhaus (J); †† Ehel. Kenneweg (J); † Klemens Schlarmann (G); Leb. u. †† d. Fam. Maria Barhorst-Stubbe (B); † Anna Berger (J); † Werner Herms-Westendorf vdN. (G); Leb. u. †† d. Fam. Griesehop-Kröger (B); †† Manfred u. Sascha Arlinghaus (G); † Maria Semmler (G); †† Ehel. Gertrud (Jm) u. Heinrich Kamphaus (J)

### **Sonntag, 15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis**

für die Pfarrgemeinde, 6-WA † Walter Meyer (G); Leb. u. †† d. Fam. Uptmoor-Lamping-Rolfes (G); † Theresia Niehaus; Leb. u. †† d. Fam. Rießelmann-Springub (J); † Rainer Thole (G); †† Ehel. Elisabeth u. Erich Schlarmann (J); †† Ehel. Hanni u. Fritz Südkamp (G); † Hans Schlarmann; † Theo Frilling ; † Petra Groteschulte (G); †† Ehel. Josefa u. Franz Helms (G); † Werner Schlärmannd vdN (K); †† d. Fam. Bokern-Fröhle (K); † Prälat Alfons Bokern (K); † Franz-Josef Fröhle (K); † Bernd Evers (G)

### **Montag, 16. Februar 2026**

JM † Theo Gellhaus (J); † Helmut Kamphaus (G); † Werner Fangmann (J)

### **Dienstag, 17. Februar 2026**

JM † Sr. M. Gerwigis (G); JM † Karl Krannich (G); † Wilfried Fröhle (G); †† Ehel. Maria u. Franz Lamping u. S. Thomas (G); †† Ehel. Aloys u. Maria Göttke (G); †† Ehel. August Holzenkamp u. verst. Angehörige (G); † Rosi Südkamp; † Konrad Bosche und Familie (J); †† Ehel. Günter u. Henriette Wellbrock; † Maria kl. Stüve (G); † Theo Lübbehusen (G)

### **Mittwoch, 18. Februar 2026 – Aschermittwoch**

Leb. u. †† d. Fam. Josef u. Gertrud Bokern (G); † Elisabeth Hötter (K)

### **Donnerstag, 19. Februar 2026**

JM † Hans Hackmann (G); Leb. u. †† d. Fam. Albert Hüls (G); † Karin Hesselfeld (G); Leb. u. †† d. Fam. Völker (K); Leb. u. †† d. Fam. Arnke (K)

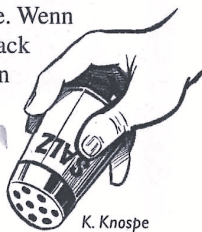
### **Freitag, 20. Februar 2026**

JM † Bernhard Heitmann (J); † Josef Neugebauer (G); † Maria Forst (J); Leb. u. †† d. Fam. Meyer (K)

**Diese Bezeichnungen bedeuten:** (G) St. Gertrud; (J) St. Josef; (B) Brockdorf; (K) Kroge

## 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertreten zu werden. (Mt 5,13)



K. Knospe

## MIT FINGERSPITZENGEFÜHL

Im Märchen von der Salzprinzessin will der alte König jener Tochter sein Reich vererben, die ihn am meisten liebt. Seine jüngste Tochter gibt zur Antwort, das sei sie, weil sie ihn mehr als das Salz liebe. Der alte Vater hatte sich eine andere Antwort ausgedacht und verstieß die jüngste Tochter.

Nun sagt das Evangelium, Christen seien die Würze in der Weltensuppe und sie können auch mal den Mächtigen und ihren bösen Plänen die Suppe versalzen. Wer aber mit Salz würzt, braucht Fingerspitzengefühl, im wahrsten Sinne des Wortes. Ein versalzenes Essen ist verdorben und ungenießbar, da fehlt es am rechten Maß.

Wie wichtig das Salz ist, versteht der alte König erst, als es fast zu spät ist, als das Salz im Königreich knapp wird. Nichts schmeckt mehr, die festlichen Bankette, die früher das Schloss mit Leben gefüllt haben, müssen ausfallen. Da erkannte der König, was für eine köstliche Gottesgabe das Salz ist, und holte die Jüngste zurück.

Aus: TE DEUM Juni 2024, Benediktinerabtei Maria Laach und Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart

*Gott erwartet von uns, dass wir Salz und nicht Suppengrün für die Gesellschaft sind. Reinhold Ruthe*

## Bei Tagesanbruch

Großer und wunderbarer Gott. Du hast die Himmel erschaffen und wohnst dort in Licht und Klarheit. Du hast die Erde gemacht und offenbarst dich in jeder Blüte, die sich öffnet. Lass meine Augen nicht blind, mein Herz nicht tot sein für dich. Lehre mich vielmehr, dich zu preisen wie die Lerche, die bei Tagesanbruch ihr Lied erklingen lässt. Isidor von Sevilla

## Bei jedem Schritt

Einen Segensteppich unter deinen Füßen, bei jedem Schritt, das wünsche ich dir.

Eine Segensbrücke von Gott zu dir, von dir zu Gott, das gönne ich dir.

Einen Segenskreis um alle, die dir nahe sind, das erbitte ich dir.

Christiane Bundschuh-Schramm

## Am Ende des Tages

Am Ende dieses langen Tages lege ich ab Bücher, Briefe, Akten, Schlüssel, Schuhe, Kleider und die Uhr,

Am Ende dieses langen Tages lege ich auf Dich Ängste, Sorgen, Mühen, Lust, Trauer, Sehnsucht und meine Schuld.

Am Ende dieses langen Tages lege ich mich ganz und gar still und geborgen, mein guter Gott in Deinen Schutz und und Frieden.

Johannes Hansen

# Nachrichten St. Gertrud

Die Chorgemeinschaft St. Gertrud probt jeden Donnerstagabend von 19.30 – 21.30 Uhr im AKH. Neue Sänger/Innen sind stets herzlich willkommen. Info und Kontakt: Frank Middendorf, Tel. 04442-936759.

## Lektoren v. 15.02.2026

So. 8.15 Uhr: Burkhard Töpfel

So. 10.00 Uhr: Michael Rethmann

Di. 19.30 Uhr: Jörg Kaletta

## Lektoren v. 22.02.2026

So. 8.15 Uhr: Norbert Holzenkamp

So. 10.00 Uhr: Jonas Brockmann

Di. 19.30 Uhr: Jens Deters

## Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer:

### 15.02.2026

8.15 Uhr: Dieter Hartmann – Gabriele Hartmann

10.00 Uhr: Maria v. Wahlde – Markus Osterhus

### 22.02.2026

8.15 Uhr: Ruth Scherbring – Josef Dierkes

10.00 Uhr: Stefan Hölters – Ludger Zerhusen



## Messdienerplan St. Gertrud vom 15. – 17. Februar 2026

### Sonntag, 15.02.2026 8.15 Uhr St. Gertrud

Pauline Rötgers, Marleen Rötgers, Rebecca Henkel, Leo Heymann

### Sonntag, 15.02.2026 10.00 Uhr St. Gertrud

Jonas Brockmann, Lukas Evers, Johanna Buschmann, Sophia Buschmann

### Dienstag, 17.02.2026 19.30 Uhr St. Gertrud

Henriette Stubbe, Anni Brämswig

# Nachrichten St. Josef



## Messdienerplan St. Josef vom 14. – 18. Februar 2026.

### Samstag, 14.02.2026 17.00 Uhr St. Josef

Jette Meistermann, Pius Meyer, Christoph Lehmann, Lisbeth Renze

### Sonntag, 15.02.2026 11.15 Uhr St. Josef

Oskar Lorenz, Mattis Fennen, Ebba Eckhoff, Merle Lamping

### Aschermittwoch, 18.02.2026 19.30 Uhr St. Josef

Christoph Lehmann, Lorenz Gellhaus

## **Nachrichten Kroge-Ehrendorf**

**Sonntag, 15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Uhr hl. Messe

Lektorin:

Carola gr. Krogmann

Kommunionhelferin:

Martina Lindemann

Kollektierer:

Alois Läsche

**Dienstag, 17. Februar 2026**

8.30 Uhr hl. Messe

**Mittwoch, 18. Februar 2026 – Aschermittwoch**

8.30 Uhr hl. Messe

10.00 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule

**Freitag, 20. Februar 2026**

8.30 Uhr hl. Messe

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:**

Anna Ryschka am 15.02. zum 90. Geb.

Schw. M. Mariata am 19.02. zum 88. Geb.

Maria Rohe am 19.02. zum 86. Geb.

**Küster/in für die Herz-Jesu-Kirche gesucht**

Da Sr. Frodulfa aufgrund ihres Alters aus dem Küsterdienst ausgeschieden ist, suchen wir zu sofort eine(n) Nachfolger(in).

In der Regel sind es ein Sonntagsgottesdienst und 2 Werktagsgottesdienste, die zur Vorbereitung erforderlich sind. Hinzukommen Hochzeiten und Beerdigungen. Wer ein Interesse hat, diesen Dienst zu übernehmen, möge sich bei Domkapitular Rudolf Büscher melden.

An dieser Stelle möchten wir auch Sr. Frodulfa herzlich danken für ihren unermüdlichen Einsatz für die Liturgie in der Kirche. Sie hat mir großer Sorgfalt alle Belange für die Erfordernisse in der Sakristei Sorge getragen. Gottes Segen für ihren Ruhestand.

**Die Bücherei** in Kroge/Ehrendorf ist sonntags geöffnet von 10.15 Uhr – 11.30 Uhr.

**Das Pfarrbüro** ist mittwochs von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet Tel. 3340.

## **Nachrichten Brockdorf Maria Goretti**

**Samstag, 14. Februar 2026**

19.00 Uhr Vorabendmesse

**Mittwoch, 18. Februar 2026 – Aschermittwoch**

9.30 Uhr Schulgottesdienst (Grundschule Brockdorf)

19.00 Uhr Abendmesse

**Samstag, 21. Februar 2026**

19.00 Uhr Vorabendmesse mit 6-Wochen-Gedenken für den + Stefan Soika

### **Messdiener**

Sa., 14.02., 19.00 Uhr: G. Deux – M. Klostermann – H. Tapphorn

Sa., 21.02., 19.00 Uhr: H. Tapphorn – I. Winter – F. Voth

### **Lektoren**

Sa., 14.02., 19.00 Uhr: Martin Rolfes

Mi., 18.02., 19.00 Uhr: Veronika Heseding

Sa., 21.02., 19.00 Uhr: Paul Hülsmann

Mi., 25.02., 19.00 Uhr: Ursula Mergelmeyer

### **Kollektierer**

Sa., 14.02., 19.00 Uhr: Anja Sperveslage

Sa., 21.02., 19.00 Uhr: Martin Espelage

### **Kommunionhelfer**

Sa., 14.02., 19.00 Uhr: Martin Rolfes

Sa., 21.02., 19.00 Uhr: Josef Grave

### **Geburtstag haben in dieser Woche:**

\* 21.02.1842 – Johanna Zumdohme

**Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen.**

### **Frühstück der Frauengemeinschaft**

Am Do., 19. Febr., findet um 9.00 Uhr das nächste gemeinsame Frühstück der Frauengemeinschaft im Christoph-Bernhard-Haus statt. Hierzu laden wir herzlich ein.

### **Frauengemeinschaft Brockdorf**

Die Generalversammlung der Frauengemeinschaft Brockdorf findet am Donnerstag, 19.02.2026, 19.00 Uhr, im Christoph-Bernhard-Haus statt. Es finden Neuwahlen statt. Wir bitten daher um rege Beteiligung. Der Vorstand freut sich auf euch!



### **Pfarnachrichten /Jahrgang 70 / Nr. 6**

Überwiegend wöchentlich erscheinende Ausgabe der Gottesdienstordnung und der Nachrichten aus der kath. Pfarrei St. Gertrud Lohne. Erscheinungstag: mittwochs um 8.00 Uhr. **Die Eingabe ins Internet** [www.sankt-gertrud.com](http://www.sankt-gertrud.com) erfolgt als PDF-Datei bis spätestens Donnerstag. (Zum Lesen und Ausdruck ist der „Acrobat-Reader erforderlich) Manuskripte für Veröffentlichungen müssen spätestens am **Freitag** vor dem Erscheinungstag (also 10 Tage vor dem Erscheinungssonntag) in der Redaktion als **E-Mail** vorliegen. Bitte bei Mehrfachausgaben an frühzeitige Eingabe denken. Die Entscheidung für die Veröffentlichung trifft der Pfarrer.

**Redaktion: Kath. Pfarrei St. Gertrud, Brinkstraße 8, 49393 Lohne**

☎ 04442/93687-0 - 📠 04442/93687-13

E-Mail: [r.buescher@sankt-gertrud.com](mailto:r.buescher@sankt-gertrud.com) oder [info@sankt-gertrud.com](mailto:info@sankt-gertrud.com)

Verantwortlich für den Inhalt: Domkapitular Rudolf P. Büscher, Pfarrer

Umschlagbild: Beate Heinen/image

Druck: Heimann, Dinklage / Print-Auflage: 1200 Ex.

Bezugspreis: Einzelexemplar:

0,60 €

Monatliche Zustellung:

2,75 €



Bei Familie Spengler sorgt schon die Entscheidung, im Urlaub mit dem Auto nach Italien zu fahren oder das erste Mal mit dem Flugzeug nach Mallorca zu fliegen, für reichlich Wirbel. Und dann gerät Mutter Maria auch noch mit der Schlagerparade in die Schlagzeilen.

Die Waldbühne schreibt dazu: „Wenn Doro, Maria und Richard Spengler sich durch Herzklopfen, Schlagzeilen und Urlaubspläne tanzen, erklingen die größten Hits dieser Ära – von „Das schöne Mädchen von Seite 1“ bis „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“.

In einer mitreißenden Musical-Komödie wird das Publikum direkt in die bunte Welt der 70er Jahre katapultiert: Eine Zeit voller Träume, Glitzer, Plateauschuhe und ein bisschen Spießigkeit. Erleben Sie auf der Waldbühne Ahmsen unvergessliche Stunden voller Nostalgie, Witz und Ohrwurmgarantie.“ Wir wollen dabei sein und an einer Aufführung teilnehmen:

**Sonntag, 23. August 2026, Spielbeginn: 15.30 Uhr**

Die Abfahrt erfolgt um 13.20 Uhr ab Schomaker, Krimpenforter Berg 12, um 13.30 Uhr ab Kirche St. Josef und um 13.40 ab Kloster Kroege-Ehrendorf. Die Rückkehr ist um ca. 20.00 Uhr.

Die Kosten für Fahrt und Eintritt (1. Rang, obere Reihen in den Blöcken D und E) betragen bei Erwachsenen 17,00 Euro und bei Kindern und Jugendlichen bis einschl. 17 Jahre 12,00 Euro. Eine Kaffeetafel und sonst. Verzeehr sind nicht eingeplant.

Aus organisatorischen Gründen und insbesondere wegen der Reservierung des Reisebusses ist die **Anmeldung** möglichst **bis 30.06.26 im Pfarrbüro St. Gertrud** erforderlich. Gleichzeitig ist der Kostenbeitrag zu entrichten.



(von links nach rechts:) Chorleiterin Elisabeth Schlarmann, Vorsitzende Inge Westerhoff, Kassenwartin Mechthild Braje, Schriftführerin Michaela Theder, stv. Vorsitzender Hermann Theder, Chronistin Eva-Maria Thölke

Die **Kantorei St. Josef Lohne** hielt kürzlich ihre Generalversammlung im Pfarrheim St. Josef ab. Neben einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr standen auch wichtige Weichenstellungen für die Zukunft auf dem Programm. Die Chorleiterin hob besonders die musikalische Gestaltung zahlreicher Gottesdienste hervor. Auch das gesellige Miteinander kam bei den Proben und gemeinsamen Aktivitäten nicht zu kurz.

Ein weiterer zentraler Punkt der Versammlung waren die Vorstandswahlen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder (Inge Westerhoff als Vorsitzende, Hermann Theder als stellvertretender Vorsitzender, Mechthild Braje als Kassenwartin und Eva-Maria Thölke als Chronistin) wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich die bisherige Schriftführerin Anette Borgerding stellte ihr Amt zu Verfügung. Als Nachfolgerin wurde Michaela Theder einstimmig gewählt, die zukünftig die Protokollführung und organisatorische Unterstützung übernimmt.

**2026 feiert der Chor sein 30-jähriges Bestehen.** Geplant ist eine besondere musikalische Gestaltung der **Vorabendmesse am 29.08.2026**. Um die anstehenden musikalischen Projekte stimmkräftig umzusetzen, wirbt der Chor um neue Sängerinnen und Sänger. Interessierte – ob mit oder ohne Chorerfahrung – sind herzlich eingeladen, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. „Jede Stimme ist willkommen. Wer Freude am Singen und Gemeinschaft hat, ist bei uns genau richtig!“ betont die Chorleiterin Elisabeth Schlarmann. Die Proben finden immer mittwochs um 18.45 Uhr für die Männerstimmen und um 19.45 Uhr für die Frauenstimmen im Pfarrheim St. Josef statt. Weitere Informationen gibt es bei der Chorleiterin Elisabeth Schlarmann (Tel. 04442 921090)